

## 1. Erkennen, was geschehen ist

- den Ertrinkenden beobachten
- Hilferuf weitergeben
- Notruf absetzen:
  - Wo ist der Unfallort?
  - Was ist geschehen?
  - Wieviele Verletzte?
  - Welche Verletzungen?
  - Warten auf Rückfragen!

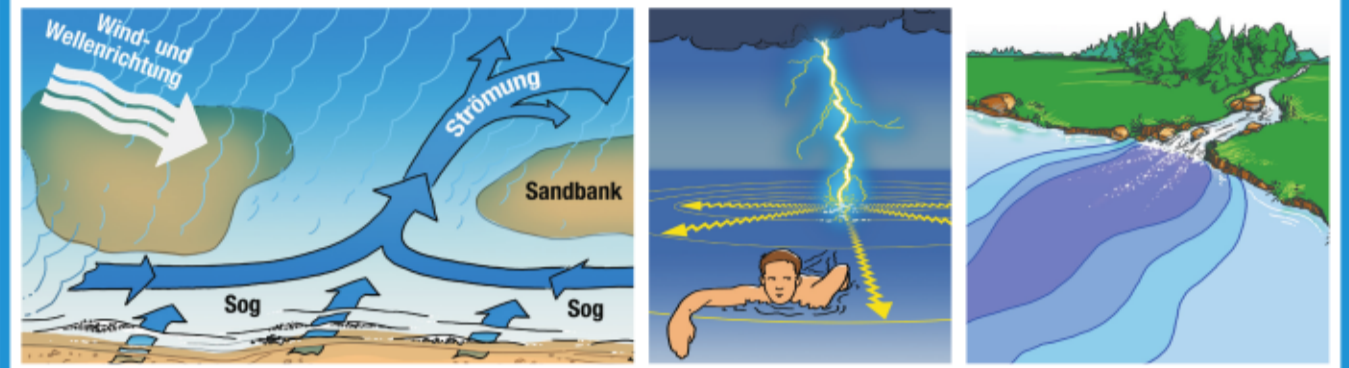


**+ Tel. 112**  
deutschlandweit  
ohne Vorwahl

Schwimmer können dramatisch mit Hilferufen und wilden Bewegungen, aber auch lautlos ertrinken!

## 2. Überlegen, welche Gefahren drohen

- Strömungen, Strudel, ...
- Schifffahrt, Wasserfahrzeuge, ...
- Wassertemperatur, Wetter, ...
- eigene Kräfte einschätzen!



## 3. Handeln, dabei die jeweilige Situation berücksichtigen

### Rettung vom Ufer aus

- dem Ertrinkenden Rettungs(hilfs)mittel zureichen / zuwerfen
- Verhaltenshinweise zurufen
- den Ertrinkenden von Land retten und ans Ufer bringen



### Rettung mit einem Boot

- Ruderboot: über das Heck retten bzw. am Heck festhalten
- Kanu: Rettungshilfsmittel zuschieben (Vorsicht: Kentergefahr!)
- Motorboot: über die Seite retten, dabei Motor ausschalten



### Rettung durch Schwimmen

- Sicherheitsabstand (mindestens 2 m), Ertrinkenden ansprechen
- Rettungsmittel zureichen, damit abschleppen (Körperkontakt vermeiden!)
- ohne Hilfsmittel: von hinten anschwimmen und abschleppen
- Umklammerungen vermeiden, notfalls abwehren
- ist der Ertrinkende nicht mehr ansprechbar: Kräfteverfall abwarten, dann ggf. nachtauchen (auch unter Wasser besteht Umklammerungsgefahr!)



### Bei erfolglosen Rettungsversuchen

- Ertrinkenden weiter beobachten
- Unfallstelle mit Peilungen merken, wenn Person versunken ist
- Eintreffen der Rettungskräfte abwarten und diese informieren

## Auffinden einer bewusstlosen Person (bzw. Versorgung von Ertrunkenen an Land)

### Bewusstsein prüfen

- Ansprechen
- Anfassen



### Hilfsmaßnahmen je nach Situation

- #### Atemkontrolle:
- Heben und Senken des Brustkorbs **sehen**
  - Atemgeräusch **hören**
  - Atemstoß **fühlen**



### Stabile Seitenlage



### Herz-Lungen-Wiederbelebung



### Weiteres Vorgehen

- Person vor weiterer Auskühlung schützen (zudecken), nicht aktiv anwärmen, waagrecht lagern, möglichst nicht bewegen
- gerettete Personen müssen ärztlich untersucht werden (auch ohne Beschwerden drohen lebensgefährliche Folgeschäden!)

### Eisunfälle

- Hilferuf weitergeben, Notruf absetzen
- Tragfähigkeit der Eisdecke prüfen
- Hilfsmittel zureichen
- zur Einbruchsstelle in Bauchlage oder auf Hilfsmitteln kriechen (Körpergewicht auf dem Eis verteilen!)
- Verwendung von Eispickern erleichtert die Selbstrettung aus einem Eisloch bzw. das Kriechen auf dem Eis
- Eigensicherung (z. B. mit einer Leine), Hilfsmittel verwenden
- bei eigener akuter Einbruchgefahr: Rettungsversuch abbrechen



**Einem Ertrinkenden niemals die eigene Hand zureichen!**

Auch von Land, vom Eis oder vom Boot aus dem Ertrinkenden ein Hilfsmittel (z. B. Handtuch, T-Shirt, Ast) zureichen!

# Rettung Ertrinkender

Überlegt handeln - Eigenschutz beachten